

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 14

Ausgegeben: 10. Juni 1973

Nr. 13

***Perla illiesi* n. sp. aus Bulgarien**

(Insecta, Plecoptera)

mit 5 Figuren

DIETRICH BRAASCH und WOLFGANG JOOST

Leipzig/Gotha

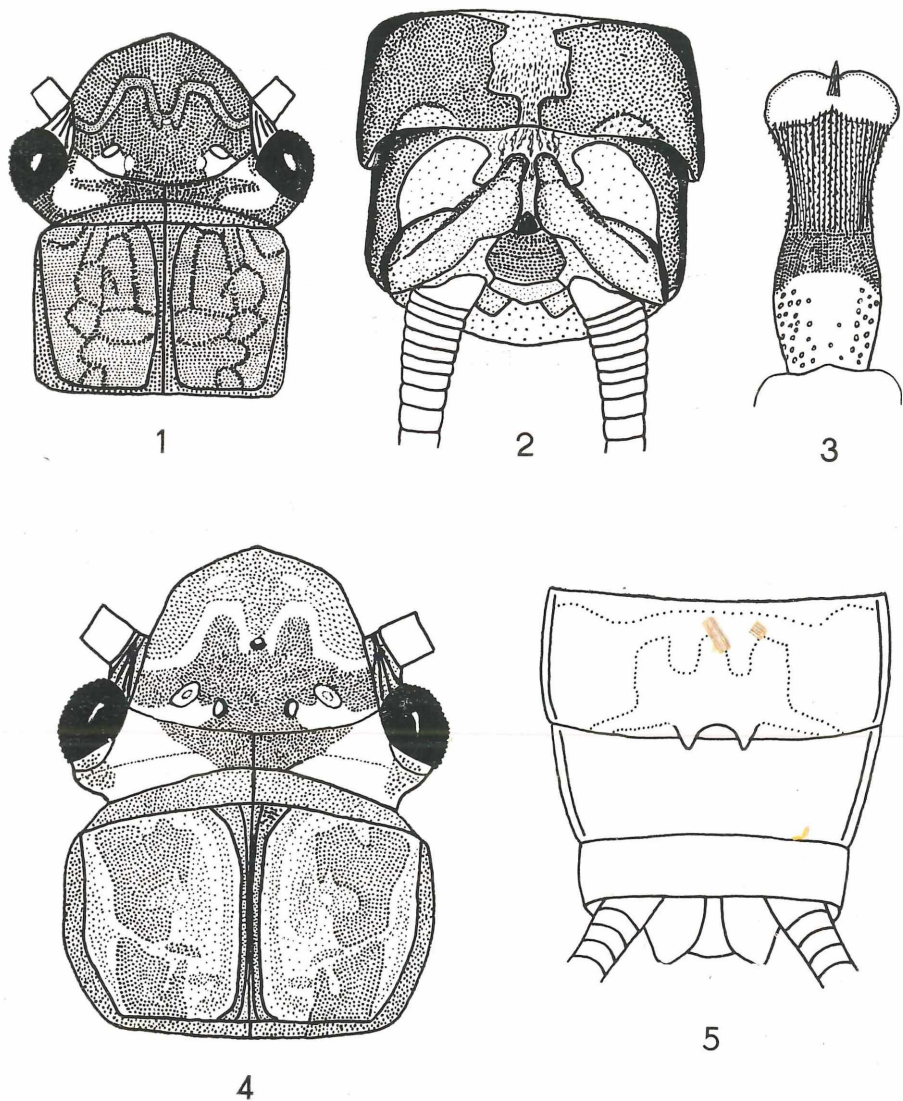
In der „Limnofauna europaea“ führt ILLIES (1967) sieben Arten der Gattung *Perla* an: *Perla bipunctata*, *burmeisteriana*, *dacica*, *kiritschenkoi*, *marginata*, *maxima* und *pallida*. Hierbei ist zu bemerken, daß es sich bei *Perla dacica* KLP. nur um eine Rasse der kaukasischen *Perla pallida* GUERIN handelt, wie KIS (1964) beweisen konnte. Außer *Perla kiritschenkoi*, die erst vor wenigen Jahren aus dem Kaukasus von ZHILTZOVA (1961) beschrieben worden ist, gelten die Vertreter der Gattung *Perla* auf europäischem Boden seit langem als bekannt. Aus diesem Grunde war die Entdeckung einer neuen, interessanten *Perla*-Art im Balkangebirge bei Sliven eine Überraschung, obwohl auf Lücken in der plecopterologischen Durchforschung der Balkanhalbinsel mehrfach hingewiesen wurde (AUBERT, 1956; BRAASCH, 1969; ILLIES, 1967; RAUŠER, 1962 u. 1965).

Beschreibung der Art

Körperlänge: ♂ 14–17,2 mm, ♀ 23–30 mm; Vorderflügelänge: ♂ 16–17,5 mm, ♀ 25–27,5 mm.

♂.-Kopf schwarz, im hinteren Drittel auf hellerem Grunde mit typischer Zeichnung (Fig. 1). Pro-, Meso- und Metanotum sowie Kopfunterseite, Pro-, Meso- und Metasternum schwarz. Fühler schwarzbraun. Flügel von normaler Länge und mit gelbbraun getönter Membran, Adern braun. Beine schwarzbraun mit braunen Tibien. Abdominaltergite braunschwarz. Tergit I–IV etwas heller, das vorletzte Segment zeigt eine starke mediane Aufhellung. Vorderrand des Tergit VIII median zu einem Drittel durch einen hellen Fleck unterbrochen, der sich fast bis zum Tergitende erstrecken kann. Tergit IX mit einem kurzen, breiten Runzelfeld. Hakenartige Fortsätze von Tergit X mit relativ langem und schmalen Spitzenanteil (Fig. 2). Penis ähnlich dem von *Perla burmeisteriana*, jedoch etwas länger und schmaler, Zahnplatte an der Penisspitze ebenfalls schlanker (Fig. 3). Ventralseite des Penischaftes unterhalb der gezähnten Längsreihen bis zum unteren Drittel schwarzbraun chitinisiert und mit Warzen bedeckt. Cerci dunkelbraun.

♀.-Kopf mit ausgedehnter schwarzer Zeichnung auf gelblichem Grunde (Fig. 4). Pronotum gelbbraun mit dunkelbrauner Zeichnung, Meso- und Metanotum schwarzbraun. Kopfunterseite, Pro-, Meso- und Metasternum gelbbraun gefärbt. Flügel

Fig. 1–5. *Perla illiesi* n. sp.

1: Kopf und Prothorax des ♂ (10x) – 2: Abdomenspitze des ♂, dorsal (10x) – 3: Penis, ventral (25x) – 4: Kopf und Prothorax des ♀ (10x) – 5: Abdomenspitze des ♀, ventral (10x).

gelblich-weiß mit braunen Adern. Beine gelbbraun. Abdominaltergite verwaschen graugelblich mit deutlicher Aufhellung der letzten drei bis vier Segmente. Hinter-
rand des Sternit VIII in zwei kurze, dreieckige Zipfel ausgezogen (Fig. 5). Eier
länglich, dunkelbraun mit mikroskopisch feiner, netzartiger Aufteilung der Ober-
fläche.

Material Holotyp 1 ♂, Allotyp 1 ♀, Paratypen 9 ♂♂, 10 ♀♀, 22. 5. 1969, Bulgarien, Stara Planina (Balkangebirge) bei Sliven an der Stara Reka, etwa 600 m, leg. BRAASCH et JOOST. Die Typen befinden sich in der Sammlung JOOST, Naturkundemuseum Gotha. Dreizehn Paratypen (8 ♂♂, 5 ♀♀) in coll. BRAASCH, Leipzig. Die Aufbewahrung erfolgte in 70 %igem Alkohol.

Habitat Die Art wurde an der Ufervegetation und unter Steinen an der Stara Reka, einem fünf bis sechs Meter breitem Bach oberhalb der gleichnamigen Ortschaft gefangen.

Flugzeit Die Verteilung der Geschlechter berechtigt zu der Annahme, daß die Hauptflugzeit in entsprechender Höhenlage etwa von Ende Mai bis Anfang Juni liegt.

Verbreitung Der Fundort befindet sich unweit der Sinite Kamen (Blaue Steine) bei Sliven an der Wasserscheide des östlichen Balkangebirges, wo die Abflüsse sowohl nach Norden (Stara Reka) zur Donau, nach Osten (Luda Kamtschija) zum Schwarzen Meer als auch nach Süden (Tundscha) zur Ägäis entwässern. Da eine Reihe anderer Gebirge Bulgariens (westliches und mittleres Balkangebirge, Rila, Vitoscha, Pirin und Zentralrhodopen) gleichzeitig untersucht worden sind, ohne daß diese Art gefunden wurde, ist anzunehmen, daß als Verbreitungsgebiet die östlichen und südöstlichen Landesteile Bulgariens mit den Ausläufern des Balkangebirges und vielleicht noch das Strandscha-Gebirge in Frage kommt.

Verwandtschaft Die Ähnlichkeiten in der Färbung, im Bau des Penis und der Größe stellen *Perla illiesi* n. sp. in die Nähe von *Perla burmeisteriana* CLSSN. Durch die auffällige Dunkelfärbung der Männchen, abweichende Kopfzeichnung, Bau des Penis sowie durch die anders strukturierten Eier unterscheidet sie sich jedoch deutlich von *Perla burmeisteriana* und anderen Arten der Gattung.

Die Verfasser widmen diese interessante Art Herrn Professor ILLIES in dankbarer Verehrung.

Literatur

- AUBERT, J., 1956: Contribution à l'étude des Plécoptères de Grèce. — Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **29**, 187—213.
 BRAASCH, D., 1969: *Chloroperla russevi* n. sp. und *Chloroperla kosarovi* n. sp. aus Bulgarien.
 ILLIES, J., 1955: Steinfliegen oder Plecoptera, in DAHL: Tierw. Deutschlands, 43, 1—150, Jena.
 —, 1967: Plecoptera. In: Limnofauna europaea, 220—229, Jena.
 KIS, B., 1964: Beiträge zur Kenntnis der Plecopterenfauna Rumäniens. — Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **37**, 164—172.
 RAUŠER, J., 1962: Plecoptera bulgarica — I. — Acta faun. ent. mus. nat. Pragae **8**, 67—82.
 —, 1965: Plecoptera bulgarica — II. — Acta faun. ent. mus. nat. Pragae **10**, 125—138.
 ZHILTZOVA, L. A., 1961: On the study on the Fauna of Plecoptera of the Caucasus. 5. Plecoptera of Armenia. — Ent. Obozr., Moskau, **40**, 872—880.

Anschrift der Autoren:

Dipl.-Biol. Dietrich Braasch, DDR - 7031 Leipzig, Philipp-Müller-Str. 39
 Wolfgang Joost, DDR - 58 Gotha, Parkallee 15, Naturkundemuseum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1971-73

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Braasch Dietrich, Joost Wolfgang

Artikel/Article: [Perla illiesi n. sp. aus Bulgarien \(Insecta, Plecoptera\) 101-103](#)